

Billerbeck



Bürgerstiftung will Kino retten

Zuschuss für neues Digital-Gerät zugesagt / Ulla Ewelt im Vorstand / Adventskalender schon ausverkauft

Von Ulrike Deusch

BILLERBECK. Eigentlich will der Vorstand der Bürgerstiftung gestern in erster Linie sein neues Mitglied, Ulla Ewelt, vorstellen. Aber als dann alle um den großen Holztisch im künftigen Domkontor sitzen, hat der zweite Vorsitzende Dr. Alfred Knierim einen Kracher zu verkünden: „Die Bürgerstiftung wird die Finanzlücke zur Anschaffung eines neuen digitalen Geräts für das Kommunale Kino schließen.“ Weil die Sparkassenstiftung ebenfalls ihre Unterstützung zugesagt hat und auch Fördermittel fließen, dürfte das Kommunale Kino damit gerettet sein. Die genaue Höhe der Summe und weitere Details seien jetzt zu klären, so Knierim. „Aber unsere Zusage steht. Wir steigen da ein.“

Das ist nicht die einzige gute Nachricht, die der – abgesehen vom Eintritt Ulla Ewelts – unveränderte Vorstand hat. Die Adventskalender, die die Bürgerstiftung nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr zum zweiten Mal mit Unterstützung der Billerbecker Unternehmen aufgelegt hat,



Der Vorstand der Bürgerstiftung hat am großen Holztisch im künftigen Domkontor Platz genommen: (v.l.) Marion Dittrich, Ulla Ewelt, Norbert Gundt, Marianne Neuhaus, Günter Idelmann, Dr. Alfred Knierim. Foto: ude

sind bereits nach einer Woche ausverkauft – und das obwohl diesmal 2000 statt 1500 Exemplare gedruckt worden sind. „Wir freuen uns, dass die Kalender-Aktion so gut angenommen wird“, sagt Stiftungsvorsitzender Günter Idelmann. 300 Kalender hätten die beteiligten Firmen erworben, 1700 Exemplare gingen in

den freien Verkauf. Täglich werden in der Adventszeit wieder sehr attraktive Preise locken.

Noch vorher, am Lichter Samstag (8. 11.), geht mit dem Domkontor ein Projekt an den Start, das die Bürgerstiftung ideell und ehrenamtlicher Arbeit begleitet. „Das wird richtig gut“, hat Günter Idelmann schon

gefallen an der Einrichtung mit Holz und warmen Farben, die sich aber erst grob andeutet. In den nächsten Tagen soll die Inneneinrichtung komplettiert werden. Rund 20 Produzenten aus der Region präsentieren dann ihre Waren und Erzeugnisse rund um die Themen Kunst und Genuss. Träger des Konzeptladens in der

Lange Straße ist bekanntlich eine Bürgergenossenschaft – eine Idee, die die Bürgerstiftung sehr begrüßt.

Bei so erfolgreicher Arbeit ist es dann auch nicht verwunderlich, dass die Bürgerstiftung Billerbeck zum dritten mal in Folge mit dem Gütesiegel des Bundesverbands Deutscher Stiftungen ausgezeichnet wurde.



Autohaus Wiens wieder „Champion“

Die Firma Wiens gehört nach Ansicht von Opel wieder zu den besten 50 deutschen Opel-Händlern und hat sich für die Mitgliedschaft im „Opel Champions Club 2014“ qualifiziert. „Überragende Verkaufsergebnisse, hohe Kundenzufriedenheit und herausragende Serviceleistungen“ wurden dem Autohaus bescheinigt. Bei einer feierlichen Ehrung übergab Jürgen Keller (r.), Exekutiv Direktor Verkauf, Marketing und After-sales, den besten Händlern Deutschlands den Opel Champions Club Award 2014. Stellvertretend für das Autohaus Wiens nahm Christian Wiens die Auszeichnung entgegen. „Unser Dank gilt den Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Ohne sie wäre diese Ehrung nicht möglich gewesen“, so Wiens.

NACHRICHTEN

Gelsenwasser verlegt neue Leitung

BILLERBECK. Die Gelsenwasser AG beginnt am Montag (3. 11.) mit der Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung in Billerbeck. Die Arbeiten auf der Josef-Suwelack-Straße von der

Hausnummer 16 bis zur Hausnummer 12 werden voraussichtlich vier Wochen dauern, teilt das Versorgungsunternehmen mit. Während der Zeit sind Beeinträchtigungen möglich.

Stadt stellt Zonen für Windkraft vor

BILLERBECK. Spannend wird die nächste Sitzung des Bezirksausschusses, der am Dienstag (4. 11.) um 18 Uhr in der Alten Landwirtschaftsschule zusammenkommt. Dann dreht sich alles ums Thema Windkraft. Die Stadt wird ein Plankonzept vorstellen, aus dem hervorgeht, wo es in Zukunft auf Billerbecker Gebiet so genannte Konzentrationszonen

für Windenergieanlagen geben soll. Sie könnten in den Flächennutzungsplan eingetragen werden. Dabei müssen aber bestimmte Grundsätze beachtet werden, die der Gesetzgeber festgelegt hat. Ziel ist es, durch die Konzentrationszonen andere Flächen im Außenbereich von Windenergieanlagen freizuhalten. Die Sitzung ist öffentlich, Zuhörer sind willkommen.

Bilder malen: „Wir warten aufs Christkind“

BILLERBECK. Unter dem Motto „Wir warten aufs Christkind“ ruft das Organisationsteam Billerbecker Weihnachtsmarkt Billerbecker Kinder zwischen vier und zehn Jahren zum zweiten Malwettbewerb auf. Nachdem im vergangenen Jahr so viele tolle Bilder entstanden waren, hat das Organisationsteam beschlossen, diesen Wettbewerb zu wiederholen. „Ob Buntstiftzeichnungen, Wasserfarbbilder oder Collagen, wir freuen uns über alle kleinen Kunstwerke“, heißt es in der Pressemitteilung. Die Bilder sollten

aber nicht größer als DIN A 4 sein. Auf der Rückseite müssen Namen, Alter, Adresse und Telefonnummer notiert sein, damit das Orgateam Kontakt aufnehmen kann. Eine Jury wird die fünf schönsten Bilder auswählen, auf die Gewinner warten kleine Preise. Die Bilder können ab Montag (3. 11.) bis 21. November im Foyer des Rathauses abgegeben werden, oder die kleinen Künstler schicken sie an: Stadt Billerbeck, Markt 1, 48727 Billerbeck. Die Gewinner werden Anfang Dezember schriftlich benachrichtigt.

Im Verein die regionale Baukultur fördern

Aus Initiative wird ein e.V. / Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene geplant / Mitstreiter willkommen

BILLERBECK. Die Initiative zur Baukultur in Billerbeck hat sich als Verein gegründet

und wird nun unter der Bezeichnung „Bau-Kultur-Werkstatt e.V. Billerbeck“ ge-

nau die Arbeit fortsetzen und erweitern, die sie als Initiative – mit einer Veranstal-

tungsreihe zu baukulturellen Themen bereits im Sommer 2014 in der alten Schleckerfiliale – begonnen hat.

Der gemeinnützige Verein verfolgt das Ziel, regionale Baukultur in Form von Beratung, Information und Bildung nachhaltig zu fördern, heißt es in der Pressemitteilung. Er wendet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und will ein weites Spektrum anbieten, das öffentliche Veranstaltungen wie Workshops, Seminare, Symposien, Podiumsdiskussionen, Vorträge, Aktionen, Ausstellungen und individuelle Beratung umfasst.

Die Zusammenarbeit und der Austausch mit Initiativen, Institutionen und Bildungseinrichtungen in der Region werden dabei aus-

drücklich angestrebt, heißt es in der Mitteilung des Vereins weiter.

Vorsitzender des Vereins ist Architekt Gereon Rasche, der von Ludger Althoff, Burkhard Hoppe und Manuela Menge im Vorstand unterstützt wird. Weitere Gründungsmitglieder sind: Wolfgang Albert, Thomas Brockmann und Bernd Dirks als Kassenprüfer. Darüber hinaus werden sich die Architekten Heinz Schier und Wolfgang Albert, Professor Jörg Heydemann, Michaela Beseke und Hildegard Rasche aktiv am Vereinsgeschehen beteiligen.

Der Verein wünscht sich durchaus noch weitere Mitstreiter. Informationen hierzu geben die Vorstandsmitglieder.



Gaben den Startschuss für den neuen Verein zur Baukultur: (v.l.) Prof. Jörg Heydemann, Hildegard Rasche, Thomas Brockmann, Michaela Beseke, Bernd Dirks, Burkhard Hoppe, Manuela Menge, Ludger Althoff, Wolfgang Albert, Gereon Rasche. Auf dem Bild fehlt Heinz Schier.

Im roten Kampfhemd der Arnismeister

Michaela Koch darf als erste 15-Jährige einen Meistergrad tragen

BILLERBECK. Einen Riesenerfolg feierte die Judo-Abteilung von DJK-VfL Billerbeck bei einem Bundeszentrallehrgang in Oldenburg. Dort sollte Michaela Koch von ihrem Lehrer Andreas Kleinschumachers zu einer Prü-

fung im Combat Arnis vorgestellt werden – das ist eine philippinische Kampfkunst. Ziel war es, sie innerhalb der Schülergraduierungen von der 3. auf die 1. Klasse prüfen zu lassen. Doch Michaela war so gut in Form, dass sie

weit über das Ziel hinaus erfolgreich war und jetzt sogar als erste 15-Jährige einen Meistergrad (Antas) tragen darf.

Geprüft wurde Michaela von Christine Rauscher, der einzigen Frau in Deutschland, die den 8. Antas trägt. Sie schraubte im Lauf der Prüfung die Anforderungen ständig höher und ließ Michaela sogar nicht vorbereitete Doppelstockübungen mit Andreas Kleinschumachers, der den 4. Antas trägt, durchführen, heißt es im Pressebericht. Nach endlosen 45 Minuten mit Grundschule, Anjo, Partnerübungen und Selbstverteidigung mit Alltagsgegenständen stand fest: Michaela hatte nicht nur die angestrebte 1. Klasse bestanden. Sie erhielt von Christine Rauscher den 1. Antas (Meistergrad) und darf das rote Kampfhemd der Arnismeister tragen.

Auch Frank Kleinschumachers war bei dem Lehrgang. Er stellte seinen Iaido-Schüler Wolfgang Koslowski-Feld zur ersten Kyu-Prüfung vor. Dieser wurde mit einer guten Leistung vom Anfänger auf den 8. Kyu graduiert.



Verbuchen einen außergewöhnlichen Erfolg: Michaela Koch und ihr Lehrer Andreas Kleinschumachers von der Judo-Abteilung des DJK-VfL Billerbeck. Foto: Manfred van Os

Es weihnachtet beim kleinen Eisbären

Noch Karten für Kinderstück erhältlich



Das sieht schon nach Bescherung aus: Im Kinderstück wird es Freitag in der Aula der Gemeinschaftsschule weihnachtlich.

BILLERBECK. Das Wittener Kinder- und Jugendtheater präsentiert Freitag (7. 11.) um 16 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsschule eine neue Geschichte vom kleinen Eisbären. „Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär“. Karten (3,50 Euro für Kinder und 4 Euro für Erwachsene) sind im Foyer des Rathauses erhältlich oder unter Tel. 7373 vorzubestellen. Die Reservierungen aus der „Alten Landwirtschaftsschule“ haben keine Bedeutung, so die Stadt, in deren Kulturprogramm das Stück läuft.

Lars, der kleine Eisbär, und sein Freund Robbi vernügen sich gerade mit Eiskugelweitkullern, als zwei Eskimos mit einem Schlitten voll Tannenbäume eine Rast einlegen. Als sie wieder verschwinden, ist ein Tannenbaum vom Schlitten gerutscht. Lars und Robbi versuchen herauszufinden, was es mit dem Tannenbaum auf sich hat und was Weihnachten ist. „Eine abwechslungsreiche Geschichte für die ganze Familie, mit Kostümen und Bühnenbild wie aus dem Bilderbuch und Liedern, die ins Ohr gehen“, so die Ankündigung.